
Partner

Partner

Die UVB nimmt die Aufgabe der Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) wahr. Zentrale Aufgabe der BDA ist es, die unternehmerischen Interessen im Bereich der Sozialpolitik aktiv zu vertreten.

[BDA](#)

Die UVB ist die Landesvertretung Berlin und Brandenburg des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI). Der BDI ist die Spitzenorganisation der Industrieunternehmen und der industrienahen Dienstleister.

[BDI](#)

Die UVB gehört zum Kreis der Gesellschafter der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Berlin Partner unterstützt Betriebe aus dem In- und Ausland bei der Unternehmensansiedlung, der Außenwirtschaftsberatung und im Hauptstadt-Marketing sowie rund um Technologie und Innovation.

[Berlin Partner](#)

Die Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO) bündelt die Kompetenzen von Wissenschaft, Industrie und Politik auf dem Feld der Elektromobilität in der Hauptstadtregion. Die UVB ist Mitinitiator und unterstützt als Premiumpartner die Arbeit der Agentur inhaltlich und finanziell.

[eMO](#)

Das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg (EEN) informiert und berät über innovationsorientierte Entwicklungen, Initiativen und Programme der Europäischen Union. Das EEN hilft bei der Suche nach Geschäfts- und Technologiepartnern und weist den Weg durch die umfangreichen Informationen aus Brüssel. Die UVB ist Partner des EEN Berlin-Brandenburg und stellt den Vorsitz des EEN-Beirats.

Das Institut für angewandte Forschung Berlin, kurz IFAF, bündelt die anwendungsorientierte Forschungskompetenz von vier Berliner Hochschulen und ist gleichzeitig Anlaufstelle für Wissensnachfragen kleiner und mittlerer Unternehmen aus der Region. Die UVB ist Mitglied im Kuratorium des IFAF.

[IFAF](#)

Netzwerk Industriepolitik: Die Industriestadt Berlin zu entwickeln ist gemeinsames Anliegen einer breiten Allianz aus Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften und Politik. Das Netzwerk hat den Masterplan Industriestadt Berlin 2010-2020 vereinbart und unterstützt dessen Umsetzung.

[Industriestadt Berlin](#)

Die UVB ist regionaler Träger der Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* (LAG). *SCHULEWIRTSCHAFT* ist eine freiwillige Kooperation in Form eines Netzwerkes zwischen Schulen und Unternehmen mit dem Ziel besserer Berufsorientierung und ökonomischer Bildung. Operative Partner sind [P:SW in Berlin](#) und [Netzwerk Zukunft Zukunft in Brandenburg](#). Die LAG ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT*.

[SCHULEWIRTSCHAFT](#)

Die UVB ist Partnerorganisation der Technologiestiftung Berlin und benennt gemeinsam mit dem

Förderverein der Stiftung einen Kurator.

[Technologiestiftung Berlin](#)

Seit 1999 entwickeln Brandenburgische Landesregierung und UVB die Umweltpartnerschaft zwischen Wirtschaft und Politik ständig weiter. Ziel sind bessere Rahmenbedingungen für eine umweltgerechte, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Brandenburg.

[Umweltpartnerschaft Brandenburg](#)

Die zentrale Aufgabe der UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam ist es, einen modernen und wettbewerbsfähigen Wissens- und Technologietransfer am Hochschulstandort Potsdam zu organisieren. Die UVB ist Gesellschafter und Aufsichtsrat der UP Transfer.

[UP Transfer GmbH](#)

Die UVB ist als Spitzenverband der Wirtschaft Partner der Walter-Gropius-Schule. Die Partnerschaft unterstützt die Gemeinschaftsschule bei der beruflichen Bildung und Berufsorientierung und hilft der Wirtschaft bei der Sicherung ihres künftigen Fachkräftenachwuchses.

[Walter-Gropius-Schule](#)

Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) ist zentraler Anlaufpunkt für Ansiedlungen, die Unterstützung des Mittelstandes und technologieorientierte Existenzgründungen in Brandenburg. Die UVB ist Mitglied im Aufsichtsrat der WFBB.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)